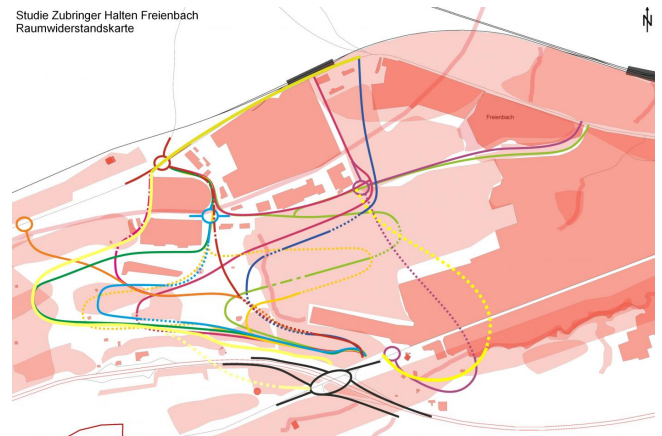


Studie Zubringer Halten Freienbach

In Halten am linken Zürichseeufer ist auf Höhe des Kreuzungspunktes Schindellegistrasse-Autobahn A3 ein Vollanschluss geplant. Das Ziel ist es, in Kombination mit dem geplanten Zubringer nach Freienbach, die Dorfkerne von Freienbach, Pfäffikon SZ und Wollerau verkehrlich zu entlasten. Dazu wurden in einer ersten Phase die verkehrlichen Auswirkungen des Vollanschlusses und des Zubringers analysiert. Für das Variantenstudium wurden verschiedene Linienführungen und Anschlusssituationen an das untergeordnete Strassennetz mit einem morphologischen Kasten erarbeitet und deren Vor- und Nachteile beschrieben. In enger Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt des Kanton Schwyz und der Gemeinde Freienbach wurden in einem iterativen Verfahren die Varianten anhand eines groben Zielkatalogs in Anlehnung an die Beurteilungsmethode NISTRA bewertet.

Basierend auf den Nutzwertanalysen wurde in der zweiten Phase eine Variantenreduktion durchgeführt und mit der Bevölkerung im Rahmen eines Mitwirkungsprozesses die vier Bestvarianten diskutiert. In der dritten Phase wurde schliesslich für die Bestvariante die Machbarkeit geprüft und deren Kosten ermittelt. Für das anschliessende Vorprojekt durfte die Bauherrenunterstützung übernommen werden.



Ort

Halten Freienbach (SZ)

Kunde

Kanton Schwyz und Gemeinde Freienbach

Zeitraum: 2012 - 2013

Erbrachte Leistungen

- Variantenstudium
- Verkehrsmodellierung
- Nutzwertanalyse
- Machbarkeitsstudie
- Mitwirkungsprozess (Miteinbezug Bevölkerung)
- Sicherstellung Schnittstellen
- Nachbarprojekte

Charakteristische Angaben

- Strecke: ca. 1.2 km
- Nationales Verkehrsmodell
- Kantonales Verkehrsmodell